

Achtes Rekordjahr in Folge für HOBART Mit der PREMAX weltweit auf Erfolgskurs

Offenburg, 06.03.2009 –Der Spültechnik-Hersteller HOBART schreibt 2008 das erfolgreichste Jahr seiner Firmengeschichte. Das Offenburger Unternehmen konnte die Umsätze sowohl im Inland als auch im Export deutlich steigern und damit seine internationale Marktführerschaft weiter ausbauen. Die HOBART GmbH verzeichnete 2008 ein Wachstum von rund 14 Prozent auf 157 Millionen Euro. Der Auftragsbestand betrug zum Jahresende rund 44 Millionen Euro. Weltweit lag der Gesamtumsatz 2008 bei 1,36 Milliarden US-Dollar.

Ausschlaggebend für das achte Rekordjahr in Folge ist vor allem der globale Siegeszug der innovativen Spülmaschinen-Linie PREMAX. Sie verbraucht durch den Einsatz neuer Technologien erheblich weniger Wasser, Energie und Chemie und reduziert entsprechend den CO₂-Ausstoß. Im Herbst 2008 hatte HOBART die PREMAX-Linie um die neue Haubenspülmaschine PREMAX AUP erweitert.

Ralf Hübner, Vizepräsident HOBART Europa und Geschäftsführer HOBART GmbH: „Der weltweite Erfolg der PREMAX freut uns sehr. Wir haben hart dafür gearbeitet und ich möchte unserer Belegschaft ein großes Lob und meinen herzlichen Dank aussprechen. Auch für 2009 bin ich zuversichtlich. In unserer Branche ist die richtige Antwort auf die wirtschaftlichen Herausforderungen dieser Tage Innovationen und Nähe zum Kunden statt Preisnachlässe. Wir sind sehr gut aufgestellt, weil wir mit unseren auf Wirtschaftlichkeit und Ökologie ausgerichteten Produkten genau die Anforderungen und Erwartungen unserer Kunden erfüllen. Damit das so bleibt, werden wir unser Innovationstempo fortsetzen und weiterhin verstärkt in die Forschung und Entwicklung neuer Technologien investieren.“

Für seine innovativen Technologien, die die enormen Einsparungen der PREMAX bewirken, hat HOBART 2008 zahlreiche internationale Auszeichnungen erhalten wie den „Mercury Award“ im Airline Catering und den Innovationspreis „APRIA Award“ der Pariser Fachmesse Equip' Hôtel.

Höchste Anerkennung gab es auch im Inland: Zum zweiten Mal nacheinander wurde HOBART als eines der 100 innovativsten Unternehmen des deutschen Mittelstandes das renommierte Gütesiegel „TOP 100“ verliehen. Außerdem wurde die PREMAX-Technologie mit dem Dr.-Georg-Triebe-Innovationspreis 2008 vom Verband der Fachplaner für Gastronomie, Hotellerie und Gemeinschaftsverpflegung (VdF) und dem Innovationspreis der Stuttgarter Fachmesse Intergastra ausgezeichnet.

Der Erfolg der PREMAX stärkt auch den Standort Deutschland. Alle Modelle der Spülmaschinen-Linie sind „Made in Germany“ und werden in dem HOBART Werk in Elgersweier produziert. Auch 2008 wurde erneut intensiv in neue Anlagen und die Optimierung der Betriebsabläufe investiert. Das jährliche Investitionsvolumen liegt bei rund 10 Millionen Euro.

Nicht nur bei seinen Spülmaschinen setzt HOBART Standards in Puncto Wirtschaftlichkeit und Klimaschutz. In seinem 2008 aufgelegten Klimaschutzprogramm CO₂NSEQUENT hat das Unternehmen auch für die Produktion und den Einkauf die Einhaltung höchster Umweltstandards festgelegt. Ralf Hübner: „Während die Innovationen der Schlüssel für unseren wirtschaftlichen Erfolg sind, bildet Nachhaltigkeit die Grundlage des Wachstums. Darum haben wir ein branchenweit einmaliges Klimaschutzprogramm ins Leben gerufen.“



PRESSE-TEXT

GENIAL EINFACH GENIAL

Für 2009 strebt HOBART die Fortsetzung seines Erfolgskurses an. Bereits im März bekommt die PREMAX-Linie weiteren Zuwachs. Auf der Hamburger Fachmesse Internorga feiert HOBART die Premiere der Korddurchlaufmaschine PREMAX CP, auch sie ist ein Muster an Effizienz und Sparsamkeit. Grund zum Optimismus gibt zudem der größte Auftrag der Firmengeschichte. HOBART baut bis 2010 die komplette Spülanlage für den neuen Großflughafen in Doha, der Hauptstadt von Katar. Der größte jemals im Bereich der Spültechnik vergebene Auftrag liegt im zweistelligen Millionbereich und umfasst mehr als 30 einzelne Maschinen, darunter 25 Bandspülmaschinen und drei Trolleywaschanlagen.

Mit seinem globalen Netzwerk ist HOBART in mehr als 60 Ländern vertreten. weltweit beschäftigte das Unternehmen 2008 rund 6.865 Mitarbeiter, 903 davon in Deutschland.